

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 41 (1923)
Heft: 84

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 12. April
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jendf. 12. avril
1923

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XXI. Jahrgang — XXI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 84

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zusage des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechspaltige Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 84

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Niederländische Messe. — Diskont-
sätze und Wechselkurse.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des
régimes matrimoniaux. — Bilan d'une société anonyme. — Belgique: Projet d'un
nouveau tarif douanier. — Taux d'escompte et cours du change.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst:

1. 1 Inhaber-Obligation Nr. 7919 von Fr. 1000, à 5 %, ausgestellt am
29. November 1919, mit Coupons per 30. Juni 1922/31. Dezember 1922 und
folgende; Schuldner: Leih- & Sparcassa vom Seebezirk und Gaster, Uznach.

2. 1 Inhaber-Obligation Nr. 187 von Fr. 1000, ausgestellt am 13. Novem-
ber 1916, mit Coupons per 31. Dezember 1922/24; Schuldner: Leih- & Spar-
cassa Eschenbach.

3. 1 Inhaber-Obligation Nr. 13 von Fr. 1000, ausgestellt am 25. August
1916; 1 Inhaber-Obligation Nr. 15 von Fr. 2000, ausgestellt am 30. November
1916; 1 Inhaber-Obligation Nr. 33 von Fr. 1000, ausgestellt am 25. Januar
1918; Schuldner: Darlehenskassa Goldingen.

Die unbekannt Inhaber dieser Obligationen werden hiermit aufgefordert,
dieselben bis spätestens am 30. April 1923 beim unterzeichneten Amte vorzu-
weisen, ansonst die Kraftlosklärung ausgesprochen würde. (W 161^a)

Schmerikon, den 8. April 1923.

Bezirksgerichtspräsidium vom Seebezirk.

Die im Handelsamtsblatt Nr. 84, Amtsblatt Nr. 15, Volksblatt der Höfe
Nr. 28, Jahrgang 1922, als vermisst aufgeführte Titel a/ G. B. Nr. 756/757,
Ochsner, Pfäffikon; a/ G. B. Nr. 549/550, Keller, nun Kälin, Halten-Pfäffikon,
Gemeinde Freienbach, sind gerichtlich kraftlos erklärt und sind am Grundbuch
zu löschen. (W 162)

Ferner werden vermisst: 12 Gelds = Fr. 210.99, d. d. 26. Dezember 1857,
a/ G. B. Nr. 145, Casp. Oerdi, Unterstamp-Feusisberg.

Der allfällige Ansprecher ist gehalten, innert Jahresfrist à dato Anmel-
dung zu machen, ansonst die Kraftlosklärung ausgesprochen werden müsste.

Wollerau, den 9. April 1923.

Gerichtskanzlei Höfe.

In seiner heutigen Audienz hat der Gerichtspräsident des Seebezirkes die
Kraftlosklärung und zweite Ausfertigung des nachbezeichneten verloren
gegangenen Titels verordnet:

Sparheft Nr. 546 zugunsten des Peter Tschachtli, Sohn des Peter, dit Mül-
lers, von Kerzers, des Kapitals von Fr. 1107.40, gegen die Spar- und Hilfs-
kasse Kerzers. (W 163)

Murtten, den 10. April 1923.

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Der im Aarg. Amtsblatt Nrn. 12, 13 und 14 und im Schweiz. Handels-
amtsblatt Nrn. 69, 76 und 82 vom Jahre 1922 als vermisst aufgeführte Inhaber-
Schuldbrief per Fr. 14.245 vom 3. November 1920 zu Gunsten des Ludwig
Umbricht, geb. 1865, Mechaniker, von Untersiggenthal, in Baden, wurde binnen
der anberaumten Frist von niemandem vorgelegt und wird daher gemäss
Art. 854 O. R. als nichtig und kraftlos erklärt. (W 164)

Baden, den 10. April 1923.

Bezirksgericht.

Es wird vermisst: Kaufschuldbrief, datiert den 15. März 1861, per Fr. 650,
Ziff. 8, haftend auf Haus und Garten, G.-B.-Nr. 596, des Jos. Räber, Hütel-
strasse, Küssnacht.

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtes Küssnacht vom 10. April 1923
wird der allfällige Inhaber dieses Titels aufgefordert, innert Jahresfrist, seit der
ersten Publikation, denselben der Gerichtskanzlei Küssnacht vorzulegen,
widrigenfalls die Kraftlosklärung ausgesprochen wird. (W 165^a)

Küssnacht, den 10. April 1923.

Bezirksgericht Küssnacht (Schwyz),
Der Gerichtsschreiber: Dr. R. Mächler.

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtes Küssnacht vom 10. April 1923
werden die Kapitalien per Fr. 351.65, Fr. 1230.77, Fr. 1406.60, Fr. 1582.42,
Fr. 351.65, Fr. 318.—, Fr. 2800.—, Ziff. 8, 9, 10, 11, 12, 13 u. 17, haftend
auf Untersteig, Küssnacht, G.-B.-Nr. 553, sowie Kapital per Fr. 105.59,
Ziff. 8, haftend auf Dorfallmend Küssnacht, G.-B.-Nr. 850, als kraftlos er-
klärt. (W 166)

Küssnacht, den 10. April 1923.

Bezirksgericht Küssnacht (Schwyz),
Der Gerichtsschreiber: Dr. R. Mächler.

Die II. Kammer des Obergerichtes hat unterm 16. März 1923 den erfolg-
los aufgerufenen Schuldbrief von Fr. 550 auf Johann Biebi, Kaspars sel.

Sohn, von Moosburg, zugunsten Gebrüder Daniel Guggenheim, in Aussersihl,
und Maier Guggenheim, von und in Randegg, datiert den 3. August 1881
(letztkrankter Schuldner und letztkrankter Gläubiger: die ursprünglichen),
als kraftlos erklärt und dessen Löschung am Grundprotokoll befohlen.

Pfäffikon, den 10. April 1923.

(W 168)

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: J. Keller.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich werden die Inhaber
der vermissten abbezählten Schuldbriefe für:

Fr. 470 auf Johannes Gutmann, Schmied, von und in Neftenbach, zugunsten
der Intestaterben des am 1. Mai 1883 verstorbenen Hans Jakob Stahel, von
Neftenbach, datiert den 3. Juni 1887 (letzter bekannter Schuldner: Reinhard
Gutmann, von und in Neftenbach; letzte bekannte Gläubiger: die ursprüng-
lichen);

Fr. 310 auf Johannes Gutmann, Schmied, von und in Neftenbach, zugunsten
des Johannes Wegmann, alt Gemeinderatsschreiber, von und in Neftenbach,
datiert den 17. Mai 1886 (letzter bekannter Schuldner: Reinhard Gutmann,
von und in Neftenbach; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche);

Fr. 400 auf Johannes Gutmann, Schmied, von Oberembrach, in Neften-
bach, zugunsten des Hans Kaspar Steiner, von und in Neftenbach, datiert den
4. Oktober 1880 (letzter bekannter Schuldner: Reinhard Gutmann, von und in
Neftenbach; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche);

Fr. 550 auf Johannes Gutmann, Schmied, von und in Neftenbach, zu-
gunsten der Intestaterben des am 26. Januar 1889 verstorbenen Hans Kaspar
Steiner, von Neftenbach, datiert den 31. Januar 1890 (letzter bekannter
Schuldner: Reinhard Gutmann, von und in Neftenbach; letzte bekannte Gläu-
biger: die ursprünglichen),

oder wer sonst über die Briefe Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen
einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur
von dem Vorhandensein der Urkunden Anzeige zu machen, ansonst dieselben
als kraftlos erklärt würden. (W 169^a)

Winterthur, den 10. April 1923.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Substitut des Gerichtsschreibers: Dr. H. Sigg.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Frauenfeld, datiert den 9. April
1923, wird der unbekannt Inhaber des Ueberbesserungsbriefes Nr. 3467 des
Pfadprotokoll Frauenfeld, Bd. 14, Seite 228, per Fr. 5000, d. d. 10. September
1864, lautend zugunsten der Thurg. Finanzverwaltung als Gläubiger, und
Peter Baumer, Bäcker, in Frauenfeld, nachher Bernhard Baumer, Bankbuch-
halter, Frauenfeld (nunmehr Zürich 8) als Schuldner, aufgefordert, seine
Rechtsansprüche hierauf unter Vorlegung des Titels binnen der Frist eines
Jahres von dieser Publikation an gerechnet beim Grundbuchamte Frauenfeld
geltend zu machen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt würde. (W 167^a)

Frauenfeld, den 12. April 1923.

Gerichtskanzlei Frauenfeld.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Artikel für Gesundheits- und Körperpflege usw. —
1923. 3. April. Uter der Firma Kreuzversand Aktiengesellschaft hat sich, mit
Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 28. März 1923 eine Aktien-
gesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Fabrikation und den Handel mit
Artikeln für Gesundheits- und Körperpflege; Hygiene, Therapie, Prophylaxe,
Kosmetik, Orthopädie, Gymnastik, Sport und verwandte Gebiete. Das Aktien-
kapital beträgt Fr. 2000 (zweitausend Franken) und ist eingeteilt in 20 auf
den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 100. Offizielles Publi-
kationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und
ihre Organe sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mit-
gliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft
nach aussen; dessen Mitglieder führen Einzelunterschrift namens der Gesell-
schaft. Der Verwaltungsrat bezeichnet allfällig weitere Personen, welche be-
fugt sein sollen, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen, er setzt
auch die Art und Form der Zeichnung fest. Einziges Mitglied der Verwaltung
ist zurzeit: Henri Boller-Hürlimann, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 1. Ge-
schäftslokal: Kirchgasse 21, Zürich 1.

9. April. Verein der Bäckermeister von Zürich, in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 149 vom 15. Juni 1921, Seite 1199). Die Mitglieder dieser Genossen-
schaft haben in der Generalversammlung vom 18. Oktober 1922 sich neue
Statuten gegeben. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als
Aenderungen zu konstatieren: Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 5 und ist mit
erfolgter Aufnahme zu entrichten. Sofortiger Uebertritt aus einer andern Sek-
tion befreit von dieser Gebühr. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur
auf schriftliches Gesuch an den Vorstand auf Ende eines Rechnungsjahres
(31. Dezember) unter vorausgehender, mindestens dreimonatiger Mitteilung
erfolgen. Ueber das Austrittsgesuch entscheidet die Versammlung. Während
eines Kampfes (Boycott usw.) ist ein Austritt aus der Genossenschaft aus-
geschlossen. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es
führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit einem der übrigen Vor-
standsmitglieder kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Jakob Hof-
stetter (I. Aktuar), Christian Raiser, Heinrich Meier und Engelbert Hauser sind

aus dem Vorstände ausgeschieden, die Unterschrift des ersten ist erloschen. Dem Vorstände gehören nunmehr an: Emil Dolder, Präsident, bisher; Jakob Koch, Vizepräsident, bisher; Jean Ernst, I. Aktuar, bisher; Walter Bertschi, Bäckereimeister, von Zürich, in Zürich 1, II. Aktuar, neu; Albert Frey, Bäckereimeister, von Zürich, in Zürich 4, Kassier, neu; Ignaz Jäger, Beisitzer, bisher; Emil Stocker jun., Beisitzer, bisher; Walter Schneider, Bäckereimeister, von Beringen (Schaffhausen), in Zürich 6, Beisitzer, neu, und Fritz Mürdter, Bäckereimeister, von Egg, in Zürich 7, Beisitzer, neu.

Chemische Produkte usw. — 9. April. Die Firma **Alfred Hindermann**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 166 vom 30. Juni 1913, Seite 1205), verzeigt als Geschäftslokal: Löwenstrasse 35 a, «Waserhof».

Auskunfts- und Inkassobureau. — 9. April. Die Firma **Wys Müller & Co. Amsterdam Zweigniederlassung Zürich**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1920, Seite 14), verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Bahnhofstrasse 37.

Weinkellerei und Weinhandel. — 9. April. Die Firma **Walter Aemisegger**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1922, Seite 31), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: St. Georgenstrasse 54.

9. April. **Habana-Haus Voegeli A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 187 vom 12. August 1922, Seite 1571). Die Unterschrift des Direktors Ernst Hasler ist erloschen.

9. April. **Verband Schweiz. Farbstoff-Konsumenten (Association Suisse de Consommateurs de Couleurs de Teinture) (Swiss Association of Dyeing Colours Consumers)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 148 vom 11. Juni 1920, Seite 1097). Aus dem Vorstände dieser Genossenschaft sind Dr. Henry Schaeppi und Walter Heer ausgeschieden und neu ist gewählt worden: Eugen Heer, Fabrikant, von Rheineck, in Oberuzwil. Ferner ist die an Louise Heidelberger erteilte Prokura erloschen.

9. April. **Chemopharm Aktiengesellschaft für chemische und pharmazeutische Produkte (Société Anonyme pour produits chimiques et pharmaceutiques) (Società Anonima per prodotti chimici e farmaceutici)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1923, Seite 241). Der Verwaltungsrat erteilt Einzelprokura an: Viktor Schereschewsky, deutscher Staatsangehöriger, in Küsnacht.

Zigarren, Zigaretten usw. — 9. April. Die Firma **P. & C. Nieriker**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 230 vom 30. September 1916, Seite 1487), verzeigt als Geschäftslokal: Bäregasse 13. Der Gesellschafter Carl Nieriker wohnt in Zürich 7.

Elektrische Apparate, Installationen. — 9. April. Die Firma **Flury & Sigg**, in Kilchberg (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1922, Seite 1023), Elektrische Installationen; Handel in elektrischen Apparaten, Gesellschafter: Carl Flury und Bernhard Sigg, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Karl Flury», in Kilchberg b. Zeh., und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **Karl Flury**, in Kilchberg b. Zeh., ist Karl Flury, von Kleinlützel (Solothurn), in Kilchberg b. Zeh. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Flury & Sigg», in Kilchberg b. Zeh. Elektrische Installationen, Handel in elektrischen Apparaten. Kilchbergstrasse 17.

9. April. Die Firma **Hans Im Obersteg & Co.**, in Zürich 1 (Hauptsitz in Basel) (S. H. A. B. Nr. 34 vom 3. Februar 1921, Seite 262), verzeigt als Geschäftslokal: Bahnhofplatz 1.

Baugeschäft, Sägerei. — 9. April. Karl König und Paul König, beide von und in Bonstetten, haben unter der Firma **Gebrüder König**, in Bonstetten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1922 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Prokura an Stephan König, senior, von und in Bonstetten. Baugeschäft und Sägerei.

Patentartikel. — 9. April. Die Firma **Wilhelm Burkhard**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1922, Seite 1194), Agentur und Kommission in Patentartikeln, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Chachaty Frères**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 12 vom 14. Januar 1920, Seite 75), Export und Import, Gesellschafter: Basile Chachaty und Gabriel Chachaty, wird infolge Wegzuges der Gesellschafter nach Paris am 1. Oktober 1922 aufgelöst.

10. April. «**Duria**» Gesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 291 vom 13. Dezember 1915, Seite 1670). Das Geschäftslokal dieser Genossenschaft befindet sich: Neue Beckenhofstrasse 42, Zürich 6.

Berichtigung zur Eintragung vom 31. März 1923 betreffend die Aktiengesellschaft Schweizerische Annoncenbureau von Orell Füssli & Co., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 77 vom 4. April 1923, Seite 670). Das Geschäftslokal dieser Aktiengesellschaft befindet sich Sonnenquai 10 (Zürcherhof) und nicht wie publiziert: Sonnenquai 1.

10. April. **Mais Produkte A.-G. (Corn Products Co. Ltd.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 77 vom 4. April 1923, Seite 671). Das Geschäftslokal dieser Aktiengesellschaft befindet sich nunmehr: Gessnerallee 28, Zürich 1.

10. April. «**Tretoms Helsingborgs Gummifabrik-Galoshen A.-G.**», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 245 vom 5. Oktober 1921, Seite 1939). In ihrer Generalversammlung vom 3. März 1923 haben die Aktionäre den § 29 der Gesellschaftsstatuten revidiert, wodurch indessen die bisher publizierten Bestimmungen eine Aenderung nicht erfahren.

10. April. Durch öffentliche Urkunde vom 15. März 1923 ist unter dem Namen **Hermann Hess-Honegger-Stiftung**, mit Sitz in Rütli, im Pilgersteg, eine Stiftung errichtet worden. Die Stiftung folgt im Falle der Firmaänderung oder des Ueberganges des Geschäftes «Hess & Cie. Pilgersteg» an einen Rechtsnachfolger jeweils der neuen Firma als ihr angeschlossene Wohlfahrts-einrichtung. Zweck der Stiftung ist Fürsorge und Wohlfahrtsmassnahmen behilflicher Art für Angestellte und Arbeiter, insbesondere: a) Alters-, Hinterbliebenen-, Invaliden- oder ähnliche Fürsorge, sei es durch Abschluss von Versicherungen, Beitragsleistungen an solche oder auf andere Weise; b) Unterstützungen von Angestellten und Arbeitern in besondern Bedürfnisfällen und c) Förderung von Wohlfahrts-einrichtungen jeder Art. Der Stiftungsrat entscheidet über die Art der Verwendung. Die Stiftung darf jedoch zu keinen Leistungen herangezogen werden, zu denen das Geschäft gesetzlich verpflichtet ist. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der von der Firma Hess & Co. resp. deren Rechtsnachfolger gewählt wird und aus 1—3 Mitgliedern besteht. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen; er bestimmt, wer für dieselbe die rechtsverbindliche Unterschrift führen soll und in welcher Form. Zurzeit besteht der Stiftungsrat aus: Dr. Heinrich Adolf Mantel-Hess, Industrieller, von Winterthur, Vorsitzender, und Witwe Marie Hess-Honegger, Partikularin, von und beide in Rütli (Zürich). Die beiden Genannten, sowie Gottlieb Honegger, Kaufmann, von Hinwil, in Rütli, führen Einzelunterschrift namens der Stiftung.

10. April. Die Firma **Alfred Simon, Pfandleih- & Lombardanstalt**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 177 vom 1. August 1922, Seite 1505), und damit die Prokuren: Leon Georg Oetiker und Waldemar Schwab, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Handel in Getreide. — 10. April. Die Firma **Carl Leber**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 109 vom 29. April 1920, Seite 798), verzeigt als Geschäftslokal: Löwenstrasse 1.

Glarus — Glaris — Glarona

1923. 31. März. **Aktiengesellschaft der Moskauer Textil-Manufaktur**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 207 vom 16. Mai 1905, Nr. 183 vom 24. Juli 1911 und Nr. 149 vom 29. Juni 1922). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 20. Februar 1923 ihre Statuten revidiert. Der Gesellschaftszweck wurde ausgedehnt. Die Gesellschaft kann sich künftig auch an ausserhalb Russland liegenden industriellen und finanziellen Unternehmungen beteiligen. Das bisherige Grundkapital von Fr. 12,000,000, bestehend aus einem Stammaktienkapital von Fr. 10,400,000, eingeteilt in 20,800 Inhaberaktien zu Fr. 500, und aus einem Prioritätsaktienkapital von Fr. 1,600,000, eingeteilt in 3200 Inhaberaktien zu Fr. 500, ist nunmehr eingeteilt in Inhaberaktien zu Fr. 100; an Stelle je einer Aktie zu Fr. 500 treten fünf Aktien zu Fr. 100. Das Stammaktienkapital ist sodann auf Fr. 13,577,700 erhöht worden durch Ausgabe von 31,777 Inhaberaktien zu Fr. 100; das Prioritätsaktienkapital ist erhöht worden auf Fr. 12,864,400 durch Ausgabe von 12,864 Inhaberaktien zu Fr. 100. Das Gesellschaftskapital beträgt nunmehr Fr. 26,442,100 und ist eingeteilt in 135,777 Stammaktien zu Fr. 100 und in 128,644 Prioritätsaktien zu Fr. 100. Sämtliche Aktien lauten auf den Inhaber. Die Gesellschaft kann Obligationen bis zur Hälfte des ausgegebenen Aktienkapitals ausgeben. Beschlüsse über Statutenänderungen, welche eine Veränderung des Rechtsverhältnisses zwischen Prioritäts- und Stammaktien zum Gegenstand haben, bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Zustimmung der Inhaber der einfachen Mehrheit des Prioritätsaktienkapitals. Der Verwaltungsrat besteht aus 7—15 Mitgliedern. Aus letzterm sind ausgetreten: Fritz Jenny-Dürst, in Ziegelbrücke, und Direktor Ernst Gross, in Zürich. Die Unterschriften der Genannten, sowie diejenigen von Friedrich Oertly-Jenny und Direktor Fritz Simmen sind erloschen. Der Verwaltungsrat besteht heute aus folgenden Personen: Dr. Henry Schaeppi, in Miltödi, Präsident; John Syz, in Zürich, Vizepräsident; Georg Friedrich Autenrieth, Bankdirektor, von und in Zürich; Eduard Blumer, in Schwanden; Carl Billor, Bankdirektor, von und in Winterthur; Dr. Robert Corti, Rechtsanwalt, von und in Winterthur; Albert Gempere-Beckh, in St. Gallen; Alfred Schauer, Bankdirektor, von Wil (St. Gallen), in Zürich; Cosmus Schindler-Dorer, in Zürich; Alfred Strehler, Direktor, in Küsnacht (Zürich); Alfred Stabel-Mousson, in Zollikon (Zürich); Otto Stünzi-Baumann, in Zürich, und Heinrich Wintsch, in Küsnacht (Zürich). Alle Verwaltungsratsmitglieder sind berechtigt, zu zweien für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Auberge. — 1923. 6 avril. La raison **Henri Jollet**, auberge de la Croix de fer, à Montbovon (F. o. s. du c. du 28 février 1918, n° 49, page 322), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Café-restaurant. — 7 avril. Le chef de la maison **Joseph Dupasquier**, à La Tour-de-Trême, est Joseph Dupasquier, feu Sylvestre, de et à La Tour-de-Trême. Exploitation du Café des Ormeaux. An Village.

Auberge. — 9 avril. La raison **Elisabeth Castella**, Auberge de la Croix Blanche, à Albeuvo (F. o. s. du c. du 8 septembre 1913, n° 228, page 1626), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Café-restaurant, boucherie, etc. — 9 avril. Le chef de la maison **Lucien Saudan**, à Bulle, est Lucien Saudan, feu Christophe, originaire de Châtel-St-Denis, domicilié à Bulle. Exploitation du Café du Tivoli, boucherie et charcuterie. Café et bureau: Rue de Gruyères. Boucherie: Ruelle du Lion d'Or.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegtelten

1923. 9. April. Aus dem Vorstand der **Käsegenossenschaft Deitingen**, in Deitingen (S. H. A. B. Nr. 129 vom 6. Juni 1922, Seite 1083/84 und dortige Verweisung), sind ausgeschieden: Urs Josef Fluri, Präsident, und Hieronimus Kofmel, Beisitzer; die Unterschrift des ersten ist damit erloschen. Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 20. März 1923 sodann den Vorstand neu bestellt und gewählt als Präsident: Louis Stüdi, Landwirt, von Deitingen; Vizepräsident: August Seitz, Verwalter des Schachenhofes, von Emmishofen (Thurgau) und Kyburg-Buchegg; Aktuar und Kassier: Josef Fluri-Galli, Landwirt, von Deitingen; Beisitzer: Viktor Flury-Schwaller, Landwirt, von Deitingen; Viktor Kofmel-Gasche, Landwirt, von Deitingen, und Adolf Biberstein, Landwirt, von Deitingen; alle in Deitingen. Präsident und Aktuar-Kassier zeichnen namens der Genossenschaft kollektiv zu zweien.

Bureau Ollen-Gösgen

Broderie, Lingerie usw. — 10. April. Anna und Marie Büttiker, beide von und in Ollen, haben unter der Firma **Schwestern Büttiker**, in Ollen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1922 begonnen hat. Broderie und Lingerie, Depot der Firma «Ed. Sturzenberger, Aktiengesellschaft», in St. Gallen, Ringstrasse 14.

Basel-Land — Bale-Campagne — Basilea-Campagna

1923. 9. April. Die Genossenschaft **Allgemeine Krankenkasse Arlesheim**, in Arlesheim (S. H. A. B. Nr. 175 vom 30. Juli 1917, Seite 1239, und Nr. 83 vom 12. April 1919, Seite 632), hat an Stelle von Max Gysin, dessen Unterschrift erloschen ist, als Kassier gewählt: Jakob Ryt, Briefträger, von Bannwil (Bern), in Arlesheim. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Etuifabrikation. — 1923. 7. April. Die Firma **Beck-Brugger**, Etuifabrikation, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 79 vom 7. April 1915, Seite 459), ist infolge Uebergangs des Geschäftes an eine Aktiengesellschaft erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Lorrainestickerei usw. — 1923. 9. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **E. Senn & Co.**, Lorrainestickerei und Export, in St. Gallen W. (S. H. A. B. Nr. 175 vom 25. August 1913, Seite 1215), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Lorrainestickerei und Konfektion. — 9. April. Max Senn-Elsener, von Wil, in St. Gallen W., und Dr. Walter Elsener, von Menzingen (Zug), in Zürich, haben unter der Firma **Senn & Co.**, in St. Gallen W., eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 10. März 1923 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist: Max Senn-Elsener; Kommanditär ist: Dr. Walter Elsener, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Die Firma erteilt Einzelprokura an Eduard Senn, von Wil, in St. Gallen W. Lorrainestickerei u. Konfektion. Engelwiese 1176, St. Gallen W.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Brugg

1923. 10. April. Schweizerische Volksbank, Genossenschaft mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung (Comptoir) in Brugg (S. H. A. B. 1922, Seite 1783). Der Verwaltungsratsausschuss hat in seiner Sitzung vom 13. Februar 1923 zum Kollektivprokuristen des Gesamtinstitutes Alfred Müller, von Erschwil, in Bern, ernannt. Des weitern hat der Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 26. Februar 1923 zum Verwalter des Comptoirs Brugg Albert Schelling, von Oberhofen-Lengwil (Thurgau), in Brugg, gewählt. Alfred Müller zeichnet für das Gesamtinstitut sowie für das Comptoir Brugg per Prokura, und Albert Schelling für das Comptoir Brugg mit seiner Vollunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zweien. Ferner ist die Unterschrift des bisherigen Verwalters des Comptoirs Brugg, Emil Meyer, infolge Austritts erloschen.

Bezirk Lenzburg

Eisenwaren, Haushaltsartikel. — 10. April. Gottlieb Heizmann, von Aadorf (Thurgau), und Karl Kübler, von Wilchingen (Schaffhausen), beide in Lenzburg, haben unter der Firma Heizmann & Kübler, in Lenzburg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 13. November 1922 ihren Anfang nahm. Eisenwaren und Haushaltsartikel. Rathausgasse Nr. 635.

Bezirk Rheinfelden

10. April. Steingutfabrik Niederweiler A. G., Filialfabrik Möhlin (Fäbrikerie de Niederweiler, Fabrique succursale de Möhlin), in Rheinfelden (S. H. A. B. 1922, Seite 1127), Die Unterschrift des Direktors Jakob Flach, in Niederweiler, ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

1923. 27 marzo. Sotto la ragione Società Anonima Tannini Ticinesi, è stata costituita una società a perazioni, con sede in Chiasso ed una durata di 99 anni, avente per iscopo la fabbricazione e la vendita di estratti tannici e coloranti e relativi sottoprodotti. Rientra nella sfera di attività sociale la partecipazione diretta od indiretta ad operazioni commerciali, industriali, finanziarie, mobiliari od immobiliari aventi attinenza allo scopo anzidetto e ciò sotto forma sia di intervento alla fondazione di nuove società, sia di assunzione di azioni o quote sociali, sia di conferimenti di apporti, acquisto di interessenze, fusione ecc. L'atto di costituzione e lo statuto sono di data 21 febbraio 1923. Il capitale sociale è di franchi duecentomila (fr. 200,000), ripartito in quattrocento (400) azioni nominative da franchi cinquecento (fr. 500) ciascuna. La ditta Les Fils de P. A. Rey, in La Rochette, ha conferito nella società gli stabili descritti in mappa di Chiasso ai n° 539; 539 a; b; 539 c; 539; 539 d; 539 g; 198; 199; 200; 201; 675; 508; 202 b; 194 1/2; 195; 539 c; 539 c; nonché il macchinario per la fabbricazione di prodotti tannici posto negli stabili anzidetti e descritto nell'inventario di data 21 febbraio 1923, annesso allo statuto sociale, per il prezzo complessivo di franchi centomila (fr. 100,000), in pagamento del quale sono state assegnate duecento (200) azioni della Società Anonima Tannini Ticinesi interamente liberate. Dette duecento azioni s'intendono ripartite fra i componenti la ditta Rey nella seguente misura: n° 58 a Maurizio Rey; 58 a Luigi Rey; 28 a Marta Aubry, nata Rey; 28 a Marcella Jacomet, nata Rey, e 28 a Elena Isnard, nata Rey. L'amministrazione della società è affidata ad un consiglio composto da tre a nove membri. Per il primo anno di esercizio e sino all'assemblea ordinaria del 1924, sono stati chiamati a comporre il consiglio: Alessio Rey, industriale, da La Rochette (Francia), in Montreuil (Francia); Ettore Brenni, ingegnere, da Salorino, in Mendrisio, e Domenico Cavadini, impiegato, da ed in Morbio Inferiore. La firma sociale spetta al consigliere delegato designato dal consiglio il quale ha chiamato a coprire detta carica l'ingegnere Ettore Brenni. Le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del Foglio Ufficiale del Cantone.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

Pharmacie. — 1923. 10. avril. Le chef de la maison Roger Clerc, à Echallens, est Roger, fils de Samuel Clerc, de Froideville; domicilié au dit Echallens. Pharmacie.

Bureau de Lausanne

Pâtisserie. — 9 avril. La maison Grosjean-Deis, pâtisserie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 octobre 1920), a transféré son magasin de la Place de la Palud 14, à l'Avenue d'Ouchy 23.

Agence de voyages. — 9 avril. Thos Cook & Son, société en nom collectif ayant son siège à Londres, avec succursale à Lausanne, agence de voyages (F. o. s. du c. du 3 mai 1916). Les bureaux ont été transférés à la Rue du Grand Chêne 10.

Epicierie, droguerie, vins, liqueurs. — 9 avril. La raison E. Delisle, à Lausanne, épicerie, droguerie, vins et liqueurs (F. o. s. du c. du 5 janvier 1923), est radiée ensuite de remise de commerce.

Epicierie, droguerie, etc. — 9 avril. Le chef de la maison Roulier-Debétaz, à Lausanne, est Alexis Roulier allié Debétaz, de Champvent, à Lausanne. Epicierie, droguerie, vins et liqueurs. Magasin: Place de la Palud 14, à l'enseigne «Epicierie et Droguerie de la Palud».

9 avril. La Société anonyme Zuberhühler et Cie, Broderies, Lingerie et Fabrique de Chaussures, ayant son siège à Zurzach, a supprimé sa succur-

sale de Lausanne; cette raison sociale est en conséquence radiée à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 août 1918).

Bureau de Vevey

Café-restaurant. — 9 avril. Le chef de la raison Erwin Kupper, à Vevey, est Erwin-Adalbert, fils de Charles Kupper, de la Chaux-de-Fonds, domicilié à Vevey. Le titulaire et son épouse sont, suivant contrat de mariage du 11 avril 1922, soumis au régime de la séparation de biens (C. C. S. art. 241 et suiv.). Exploitation du «Café-restaurant de la Nouvelle Poste». Rue du Centre, 4.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1923. 10. avril. Dans son assemblée générale du 6 février 1923, la société anonyme Société du journal La Fédération Horlogère Suisse ayant son siège jusqu'à ce jour à Genève (F. o. s. du c. du 28 avril 1921, n° 110, page 859), a modifié et fixé ses statuts ainsi qu'il suit: Le siège de la société est transféré de Genève à la Chaux-de-Fonds. Le capital social est fixé à la somme de quarante-huit mille francs (fr. 48,000), divisé en quarante actions de fondation de fr. 200 chacune et en 40 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. La durée de la société est illimitée. Elle a pour but d'assurer la publication de la «Fédération horlogère» en consacrant ce journal à la défense des intérêts industriels et commerciaux de l'horlogerie et à l'étude des questions qui en dépendent. Les publications de la société sont faites dans le journal «La Fédération Horlogère Suisse». La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Le droit de signature appartient au président et au secrétaire qui l'exercent collectivement: Le conseil d'administration est composé de: David Kenel, fabricant d'horlogerie, de Schwyz, à la Chaux-de-Fonds, président; Louis Muller, fabricant d'horlogerie, de Nidau, à Bienna; Edouard Tissot, avocat, de la Sagne, à la Chaux-de-Fonds, secrétaire; Adrien Brandt, fabricant d'horlogerie, du Locle, à Bienna. Siège social: Serre 68.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Epicierie, mercerie, aunages, chaussures. — 9 avril. La société en nom collectif Rouiller et Cie (F. o. s. du c. du 11 août 1915, n° 185, page 1107), dont le siège est à la Côte-aux-Fées, est dissoute et radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle raison «Paul Rouiller».

Le chef de la maison Paul Rouiller, à la Côte-aux-Fées, est Paul-François Rouiller, de Buttes et de la Côte-aux-Fées, domicilié à la Côte-aux-Fées. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Rouiller et Cie» radiée. Epicierie, mercerie, chaussures et aunages; à la Côte-aux-Fées.

Genf — Genève — Ginevra

Modes, etc. — 1923. 9 avril. La raison J. Chanal, commerce de modes et chapeaux, à Genève (F. o. s. du c. du 17 juin 1918, page 975), est radiée ensuite de remise de commerce.

Boulangerie, etc. — 9 avril. Le chef de la maison Charles Obrist, à Châtelaine (commune de Vernier), est Charles Obrist, de Sulz (Argovie), domicilié à Châtelaine. Boulangerie-pâtisserie et crémérie.

9 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire du 28 juin 1922, dont le procès-verbal a été dressé par M^e F. M. Rehous, notaire, à Genève, «La Littorale S. A.», ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 9 juillet 1913, page 1268), a voté sa dissolution. La société ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale de: La Littorale S. A. en liquidation, par deux liquidateurs. Edouard Folliet, professeur à l'Université de Genève, de Vernier, à Genève, et Antoine Cantarel, avocat, citoyen français, à Paris, ont été désignés en cette qualité. La société en liquidation est valablement engagée par la signature individuelle de chacun des deux liquidateurs. Le droit à la signature de André Hubert, Louis-Charles Dumas, Edouard Demole, Félix Alba et Henri Achsmann est éteint.

9 avril. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite:

Produits chimiques, etc. — E. Straschunsky, commerce en gros de produits chimiques et pharmaceutiques et exploitation d'une pharmacie à l'enseigne «Pharmacie du Boulevard Carl Vogt», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 15 décembre 1915, page 1684);

Société d'Etude Technique et d'Entreprise Mixedstone, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 14 octobre 1922, page 1981); Appareils de générateurs de gaz. — «Argaz» S. A. en liquidation, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 mars 1923, page 451).

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey

1923. 9 avril. Par contrat de mariage du 3 mars 1923, les époux Aloïs-Henri Bulloz (chef de la maison «Aloïs Bulloz», épicerie, à Montreux), et Julia Céline née Duroux, domiciliés à Montreux, ont adopté le régime de l'union des biens (art. 194 et suiv. C. C. S.).

9 avril. Par contrat de mariage du 5 mars 1923, les époux Ernest Rickli (chef de la maison «Ernest Rickli», confiserie, à Montreux) et Emilie-Ida née Bleiker, domiciliés à Montreux, ont adopté le régime de la séparation de biens (art. 241 et suiv. C. C. S.).

Vereinigete Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen

Aktiva		Bilanz per 31. Dezember 1922		Passiva	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Anlage-Konti	337,980	—	Aktienkapital	6,000,000	—
Beteiligungs-Konti	50,000	—	Reservefonds	1,000,000	—
Wolle, Garne, Gewebe, diverse Materialien	3,928,553	15	Dispositionsfonds	1,500,000	—
Kassa, Wechsel, Wertschriften	7,395,989	10	Delcredere-Konto	750,000	—
Debitoren	12,667,254	03	Pensions- und Wohlfahrts-Konto	1,097,826	27
(A. G. 62)			Kreditoren	12,511,969	63
			Gewinn- und Verlust-Konto:		
			Vortrag aus 1921	170,020	86
			Gewinn aus 1922	1,349,959	52
	24,379,776	28		24,379,776	28
Soll		Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1922		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
An Abschreibungen auf Anlage	300,000	—	Per Vortrag aus 1921	170,020	86
An Gewinnsaldo:			Per Ueberschuss der Fabrikations-Konti	1,649,959	52
Vortrag aus 1921	170,020	86			
Gewinn pro 1922	1,349,959	52			
	1,819,979	38		1,819,980	38

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Belgique

Projet d'un nouveau tarif douanier

Le Gouvernement belge a soumis aux Chambres un projet de loi revisant le tarif des douanes. Ainsi qu'il ressort de l'exposé des motifs, ce nouveau projet n'implique aucun changement de principe dans la politique économique de la Belgique. La révision a pour but un remaniement de la nomenclature et des droits aux fins de les adapter aux progrès de la technique. Alors qu'avant la guerre, la Belgique ne connaissait qu'un seul tarif applicable uniformément aux marchandises de toutes provenances, le projet introduit le système de la double colonne: un tarif minimum et un tarif maximum. Le tarif minimum, ou tarif d'usage, est applicable à toutes marchandises à l'égard desquelles un régime différent n'a pas été expressément établi.

Le tarif maximum serait appliqué aux pays qui ne feraient pas bénéficier les marchandises belges du traitement de la nation la plus favorisée ou qui, par des prohibitions ou des restrictions dictées à l'entrée ou à la sortie, ou par l'application de droits ou taxes excessifs, porteraient gravement atteinte au commerce ou à l'industrie belge. Il s'appliquerait en outre aux pays qui, du fait de la dépréciation du change ou à la suite d'un système de primes directes ou indirectes à l'exportation, auraient par rapport à la Belgique un avantage viciant les conditions normales de la concurrence. L'application du tarif maximum ne pourra être ordonnée que par décision du Conseil des Ministres. Toute mesure de ce sujet devra être soumise pour ratification aux Chambres dans leur plus prochaine session. En tarif maximum les droits sont portés au triple des taux ordinaires et diverses marchandises exemptes de droits au tarif minimum y apparaissent grevées d'un taux.

Les droits inscrits au tarif minimum sont susceptibles d'être réduits à la suite de conventions commerciales. Sauf stipulations contraires, les taux conventionnels se substitueront aux droits du tarif minimum.

Le projet de nouveau tarif comprend surtout des droits établis d'après le poids, sans que cependant l'imposition ad valorem se trouve totalement éliminée. En règle générale, les droits fixés d'après le poids sont liquidés sur le poids brut quant aux marchandises assujetties à des droits qui ne dépassent pas 10 frs. les 100 kg en tarif minimum et 30 frs. en tarif maximum, coefficients non compris.

En raison du manque de stabilité des valeurs, le système des coefficients de majoration a dû être maintenu dans l'agencement du nouveau tarif. Ces coefficients pourront être réduits ou supprimés, sauf la possibilité au besoin de les rétablir, mais dans la limite maxima des taux primitifs.

Le projet de tarif contient 1216 positions avec de nombreuses sous-positions. Nous en donnons ci-après un extrait mentionnant les articles qui intéressent plus spécialement l'exportation de Suisse.

Les chiffres après la désignation des marchandises sont les droits inscrits au projet de tarif minimum. Ainsi que nous venons de le dire, les taux du tarif maximum sont le triple de ces droits. La lettre c indique le coefficient. Les chiffres entre parenthèses sont les taux et coefficients actuellement applicables aux marchandises de provenance suisse. Sauf indication spéciale, les droits, en francs, s'entendent pour 100 kg.

Numéro du projet

- 10, b, 1 Fromages fermentés à pâte dure ou demi-dure (12. — c 2) 12. — c 2;
 202 Farines de céréales et féculés, préparées pour l'alimentation des enfants et pour les usages culinaires, telles que farines lactées, phosphatées, racahout, farines fermentantes, farines aromatisées, etc.:
 a) additionnées de sucre ou de cacao (renfermant 20 % de sucre ou moins 12. — c 3, plus de 20 % jusqu'à 50 % 20. — c 3, plus de 50 % de sucre ou additionnées de cacao 30. — c 3) 30. — c 3;
 b) autres (12. — c 3) 12. — c 3;
 222 Cacao en poudre:
 a) en boîtes ou autres récipients pesant plus de 5 kg (30. — c 3) 30. — c 3;
 b) en boîtes ou autres récipients pesant 5 kg et moins (30. — c 3) 40. — c 3;
 223 Chocolat:
 a) en bâtons, pastilles, pralines, bonbons et similaires, pesant moins de 50 g par unité (30. — c 3) 60. — c 3;
 b) autrement conditionné (30. — c 3) 30. — c 3;
 242 Bonbons de sucre, tels que boules de gomme, fondants, dragées, caramels, sucre d'orge et de pomme:
 a) additionnés de cacao ou contenant des confitures, des sirops, du nougat, des amandes, des noisettes, etc. (30. — c 3) 60. — c 3;
 b) autres (30. — c 3) 40. — c 3;
 244c Crème et lait conservés: condensés (sirupeux):
 1. sans addition de sucre (exempt) 12. — c 1,5;
 2. avec addition de sucre (20 % de sucre ou moins 12. — c 3, plus de 20 % jusqu'à 50 % 20. — c 3, plus de 50 % 30. — c 3) 30. — c 2;
 327 Carbure de calcium (exempt) 50 c 3;
 382 Médicaments préparés, préparations dosées et spécialités pharmaceutiques (droits différents selon que les médicaments sont à l'alcool ou sucrés ou non) 20 % de la valeur;
 A l'égard des produits renfermant de l'alcool, le droit ne peut être inférieur à celui afférent aux préparations alcooliques du n° 269: Préparations alcooliques, non dénommées ni comprises ailleurs, contenant en alcool ordinaire ou autre: a) 20 % ou moins par hl 360. —, plus de 20 % et pas plus de 50 % 900. —, plus de 50 % 1800. —;
 396 Teintures dérivées du goudron de houille, à l'état sec ou en pâte: alizarine, colorants d'alizarine, colorants d'aniline, indigo artificiel, autres (exemptes) tarif maximum 15 % de la valeur, tarif minimum: exemptes;
 452 Articles de parfumerie (toutes substances et mélanges non spécialement tarifés, qui, en raison de leur nature ou de leur conditionnement sont qualifiés articles de parfumerie, tels que: eaux de senteur, eaux de toilette, eaux dentifrices, lotions et teintures pour les cheveux; vinaigres parfumés ou de toilette; huiles aromatiques, huiles parfumées ou huiles antiques; pâtes; graisses et pommades parfumées, poudres de senteur, poudres dentifrices et poudres de toilette parfumées; fards; pastilles odorantes à brûler, papier d'Arménie, etc.):
 a) contenant de l'alcool (20 % de la valeur) 20 % de la valeur, sans que le droit puisse être inférieur aux droits afférents aux préparations alcooliques du n° 269 (voir sous n° 382 ci-dessus);

Numéro du projet

- b) ne contenant pas d'alcool (20 % de la valeur) 20 % de la valeur;
 483 Courroies de transmission ou de transport, bandes et lanières pour courroies de transmission ou de transport (30. — c 3) 45. — c 3;
 484 Tuyaux, seaux, godets transporteurs, brides de chasse et taquets pour métiers à tisser, roues dentées, plaques et rubans non boutés pour cartes, segments pour peigneuses, manchons et ouvrages non spécialement dénommés ailleurs, en peau ou en cuir, pour machines (12. — c 6; 5 et 10 % de la valeur) 50. — c 3;

Produits de l'industrie textile

Soie, bourre de soie et soie artificielle

- 498 Fils conditionnés pour la vente au détail: de soie (360. — c 4) 360. — c 4; de bourre de soie, de soie artificielle (230. — c 4) 230. — c 4;
 499 Broderies à la mécanique (15 % ad val.) 15 % ad val.;
 501 Passementerie, y compris les rubans façonnés autres que de velours: en soie pure (15 %) 15 % ad val., partiellement en soie (15 %) 15 % ad val.;
 503 Rubans non façonnés, autres que de velours: en soie pure (15 %) 15 % ad val., partiellement en soie (15 %) 15 % ad val.;
 507 Tissus de soie à bluter, à pas de gaze, même confectionnés (5 %) 5 % ad val.;
 509 Tissus de bonneterie (15 %) 15 % ad val.;
 511 Tissus non dénommés ni compris ailleurs: en soie pure (15 %) 15 %, mélangés de laine (15 %) 15 %, mélangés de coton (15 %) 15 %, mélangés d'autres matières (15 %) 15 % ad val.;
 Note. — Les tarifications des nos 499 à 511 s'appliquent non seulement aux articles en soie pure, mais aussi à ceux renfermant plus de 5 % de soie.

Coton

Les droits proposés sur les tissus de coton ci-après mentionnés ne diffèrent pas des droits actuels, il n'y a pas lieu d'indiquer ces derniers. Pour certaines catégories le coefficient a, par contre, été porté de 3 à 4 dans le projet de tarif. Si tel est le cas, le coefficient actuel est indiqué entre parenthèses.

- 540 Tissus de coton pur, non façonnés, non mercerisés:
 a) écrus: 1^{re} classe: pesant 15 kg et plus les 100 m² et présentant en chaîne et trame dans un carré de 5 mm de côté: 27 fils et moins 35. — c (3) 4, 28 à 35 fils 40. — c (3) 4, 36 à 43 fils 55. — c (3) 4, 44 fils et plus 65. — c (3) 4;
 2^e classe: pesant de 11 à 15 kg exclusivement les 100 m²: 27 fils et moins 40. — c (3) 4, 28 à 35 fils 50. — c (3) 4, 36 à 43 fils 60. — c (3) 4, 44 fils et plus 70. — c (3) 4,
 3^e classe: pesant de 7 à 11 kg exclusivement les 100 m²: 27 fils et moins 50. — c (3) 4, 28 à 35 fils 60. — c (3) 4, 36 à 43 fils 80. — c (3) 4, 44 fils et plus 100. — c (3) 4,
 4^e classe: pesant de 3 à 7 kg exclusivement les 100 m²: 27 fils et moins 70. — c 4, 28 à 35 fils 90. — c 4, 36 fils et plus 100. — c 4,
 b) blanchis: 1^{re} classe: pesant 15 kg et plus les 100 m² et présentant en chaîne et trame dans un carré de 5 mm de côté: 27 fils et moins 40. — c (3) 4, 28 à 35 fils 46. — c (3) 4, 36 à 43 fils 63. — c (3) 4, 44 fils et plus 75. — c (3) 4,
 2^e classe: pesant de 11 à 15 kg exclusivement les 100 m²: 27 fils et moins 46. — c (3) 4, 28 à 35 fils 57.50 c (3) 4, 36 à 43 fils 69. — c (3) 4, 44 fils et plus 80.50 c (3) 4,
 3^e classe: pesant de 7 à 11 kg exclusivement les 100 m²: 27 fils et moins 57.50 c (3) 4, 28 à 35 fils 69. — c (3) 4, 36 à 43 fils 92. — c (3) 4, 44 fils et plus 115. — c (3) 4,
 4^e classe: pesant de 3 à 7 kg exclusivement les 100 m²: 27 fils et moins 80.50 c 4, 28 à 35 fils 103.50 c 4, 36 fils et plus 115. — c 4,
 c) teints ou imprimés: 1^{re} classe: pesant 15 kg et plus les 100 m²: 27 fils et moins 55. — c (3) 4, 28 à 35 fils 60. — c (3) 4, 36 à 43 fils 75. — c (3) 4, 44 fils et plus 85. — c (3) 4,
 2^e classe: pesant de 11 à 15 kg exclusivement les 100 m²: 27 fils et moins 60. — c (3) 4, 28 à 35 fils 70. — c (3) 4, 36 à 43 fils 80. — c (3) 4, 44 fils et plus 90. — c (3) 4,
 3^e classe: pesant de 7 à 11 kg exclusivement les 100 m²: 27 fils et moins 70. — c (3) 4, 28 à 35 fils 80. — c (3) 4, 36 à 43 fils 100. — c (3) 4, 44 fils et plus 120. — c (3) 4,
 4^e classe: pesant de 3 à 7 kg exclusivement les 100 m²: 27 fils et moins 90. — c 4, 28 à 35 fils 110. — c 4, 36 fils et plus 120. — c 4,
 d) fabriqués en tout ou en partie avec des fils teints: 1^{re} classe: pesant 15 kg et plus les 100 m² et présentant en chaîne et trame dans un carré de 5 mm de côté: 27 fils et moins 60. — c (3) 4, 28 à 35 fils 65. — c (3) 4, 36 à 43 fils 80. — c (3) 4, 44 fils et plus 90. — c (3) 4,
 2^e classe: pesant de 11 à 15 kg exclusivement les 100 m²: 27 fils et moins 65. — c (3) 4, 28 à 35 fils 75. — c (3) 4, 36 à 43 fils 85. — c (3) 4, 44 fils et plus 95. — c (3) 4,
 3^e classe: pesant de 7 à 11 kg exclusivement les 100 m²: 27 fils et moins 75. — c (3) 4, 28 à 35 fils 85. — c (3) 4, 36 à 43 fils 105. — c (3) 4, 44 fils et plus 125. — c (3) 4,
 4^e classe: pesant de 3 à 7 kg exclusivement les 100 m²: 27 fils et moins 95. — c 4, 28 à 35 fils 115. — c 4, 36 fils et plus 125. — c 4,
 541 Tissus de coton pur, non façonnés, mercerisés, y compris les articles fabriqués en tout ou en partie avec des fils mercerisés (droits des tissus non mercerisés, selon l'espèce) droits des tissus non mercerisés, selon l'espèce, avec augmentation de 10. — c 4;
 542 Tissus de coton pur, non façonnés, pesant moins de 3 kg les 100 m²:
 a) écrus, non apprêtés, présentant en chaîne et trame dans un carré de 5 mm de côté: 20 fils et moins 30. — c 4, 21 à 27 fils 170. — c 4, 28 fils et plus 400. — c 4,
 b) blanchis, non apprêtés: 20 fils et moins 45. — c 4, 21 à 27 fils 185. — c 4, 28 fils et plus 415. — c 4;

Numéro
du projet

- c) autres (comprenant notamment les tissus apprêtés, teints, mercerisés, imprimés, ou fabriqués en tout ou en partie avec des fils teints ou mercerisés): 20 fils et moins 80.— c 4, 21 à 27 fils 220.— c 4, 28 fils et plus 450.— c 4;
- 543 Tissus de coton pur, façonnés:
- a) Articles spécialement dénommés: 1° écrus, non apprêtés 220.— c 4, 2° autres 260.— c 4;
- La catégorie des articles spécialement dénommés comprend les articles désignés ci-après:
- 1° Tissus pesant moins de 8 kg les 100 m², contenant des fils de soie naturelle ou artificielle (pas plus de 5 %) ou revêtus de dessins obtenus par le procédé dit broché au lancé.
- 2° Tissus pesant moins de 10 kg les 100 m² et comptant plus de 50 fils dans un carré de 5 mm de côté, lorsque ces tissus comportent soit des points de gaze ou des effets de fantaisie imitant le point de gaze, soit des parties claires ou transparentes alternant avec des parties serrées.
- 3° Tissus pour devants de chemises ou usages analogues, à dessins en relief, plissés, tuyautés ou avec bandes tubulaires, et comptant plus de 60 fils dans un carré de 5 mm de côté.
- b) Articles non spécialement dénommés:
- 1° écrus, non apprêtés: 1^{re} classe: pesant 30 kg et plus les 100 m², présentant en chaîne et trame dans un carré de 5 mm de côté: 25 fils et moins 30.— c 4, 26 à 35 fils 45.— c 4, 36 à 45 fils 60.— c 4, 46 fils et plus 75.— c 4;
- 2^e classe: pesant de 18 à 30 kg exclusivement les 100 m²: 25 fils et moins 35.— c 4, 26 à 35 fils 50.— c 4, 36 à 45 fils 65.— c 4, 46 fils et plus 95.— c 4;
- 3^e classe: pesant de 12 à 18 kg exclusivement les 100 m²: 25 fils et moins 40.— c 4, 26 à 35 fils 65.— c 4, 36 à 45 fils 90.— c 4, 46 fils et plus 120.— c 4;
- 4^e classe: pesant de 8 à 12 kg exclusivement les 100 m²: 25 fils et moins 45.— c 4, 26 à 35 fils 70.— c 4, 36 à 45 fils 100.— c 4, 46 fils et plus 140.— c 4;
- 5^e classe: pesant moins de 8 kg les 100 m²: 20 fils et moins 45.— c 4, 21 à 27 fils 75.— c 4, 28 à 35 fils 110.— c 4, 36 fils et plus 140.— c 4;
- 2° autres, comprenant les tissus apprêtés, blanchis, teints, mercerisés, imprimés ou fabriqués en tout ou en partie avec des fils teints ou mercerisés: 1^{re} classe: pesant 30 kg et plus les 100 m² et présentant en chaîne et trame dans un carré de 5 mm de côté: 25 fils et moins 45.— c 4, 26 à 35 fils 60.— c 4, 36 à 45 fils 75.— c 4, 46 fils et plus 90.— c 4;
- 2^e classe: pesant de 18 à 30 kg exclusivement les 100 m²: 25 fils et moins 55.— c 4, 26 à 35 fils 70.— c 4, 36 à 45 fils 85.— c 4, 46 fils et plus 115.— c 4;
- 3^e classe: pesant de 12 à 18 kg exclusivement les 100 m²: 25 fils et moins 65.— c 4, 26 à 35 fils 90.— c 4, 36 à 45 fils 115.— c 4, 46 fils et plus 145.— c 4;
- 4^e classe: pesant de 8 à 12 kg exclusivement les 100 m²: 25 fils et moins 75.— c 4, 26 à 35 fils 100.— c 4, 36 à 45 fils 130.— c 4, 46 fils et plus 170.— c 4;
- 5^e classe: pesant moins de 8 kg les 100 m²: 20 fils et moins 75.— c 4, 21 à 27 fils 105.— c 4, 28 à 35 fils 140.— c 4, 36 fils et plus 170.— c 4;
- 544 Broderies à la mécanique (15 %) 15 % ad val.;
- 548 Dentelles de toute espèce (15 %) 15 % ad val.;
- 550 Mousselines brochées: a) Plumetis: 1° écrus, non apprêtés (260.— c 5) 260.— c 5; 2° apprêtés, blanchis ou teints (300.— c 5) 300.— c 5; b) autres: 1° écrus, non apprêtés (90.— c 5) 90.— c 5; 2° apprêtés, blanchis ou teints (110.— c 5) 110.— c 5;
- Sont exclus de cette classe les articles dont les dessins, indépendants du tissu de fond, résultent de l'emploi au tissage d'une trame supplémentaire s'étendant sur toute la largeur de la pièce (broché au lancé).

Vêtements, lingerie et confections

- 606 c) Bonneterie de coton: sous-vêtements pesant par douzaine de pièces: plus de 3 kg 500 g (sans ornements 55.— c 3, avec ornements 80.— c 3) mercerisés 90.— c 4, non mercerisés 70.— c 4; 3 kg 500 g et moins (sans ornements 100.— c 3, avec ornements 125.— c 3) mercerisés 150.— c 4, non mercerisés 120.— c 4;
- e) articles non dénommés autres que gants et mitaines, bas et chaussettes, sous-vêtements, châles, écharpes et fichus (sans ornements 110.— c 3, avec ornements 160.— c 3) mercerisés 250.— c 4, non mercerisés 200.— c 4;
- 607 c) Bonneterie de laine pure: sous-vêtements (sans ornements 150.— c 3, avec ornements 200.— c 3) pesant par douzaine de pièces plus de 3 kg 500 g 200.— c 4, 3 kg 500 g et moins 250.— c 4;
- e) articles non dénommés, autres que gants et mitaines, bas et chaussettes, sous-vêtements, châles, écharpes et fichus (sans ornements 150.— c 3, avec ornements 200.— c 3) 300.— c 4;
- 608 c) Bonneterie de laine mélangée: sous-vêtements (sans ornements 120.— c 3, avec ornements 160.— c 3) pesant par douzaine de pièces: plus de 3 kg 500 g 150.— c 4, 3 kg 500 g et moins 200.— c 4;
- e) articles non dénommés, autres que gants et mitaines, bas et chaussettes, sous-vêtements, châles, écharpes et fichus (sans ornements 120.— c 3, avec ornements 160.— c 3) 200.— c 4;
- 609 Bonneterie de soie pure et bonneterie mélangée de soie (20 %) 20 % ad val.;
- 625 Broderies à la main (20 %) 20 % ad val.;

Métaux et ouvrages en métaux

- 865 Orfèvrerie, bijouterie et joaillerie en argent (10 %) 10 % ad val.;
- 866 Orfèvrerie, bijouterie et joaillerie en or et platine (10 %) 10 % ad val.;
- 869 Raccords en fonte non malléable, pour tuyauteries, de tous systèmes et de tous types: bruts (2.— c 4) 3.— c 3, ouvrés (2.— c 4) 3.50 c 3;
- 896 Raccords pour tuyauteries, en fer ou en acier (4.— c 4) 9.— c 3,5, en fonte malléable (2.— c 4) 13.— c 3,5;

Numéro
du projet

- 903k Limes et râpes taillées ou piquées, finies ou non (4.— c 6): de 35 cm de longueur et au-dessus 15.— c 4, de moins de 35 cm de longueur 25.— c 4;
- 904 Outils pour machines-outils (4.— c 6):
- a) Outils à forer, aléser, tarauder, percer, fraiser, etc., tels que forets hélicoïdaux (mèches américaines), tarauds, poinçons et matrices, alésoirs et fraises en une pièce 70.— c 4;
- b) Outils et lames à tourner, raboter, dresser, mortaiser, cisailier, etc., tels que lames de cisailles, crochets de tours, outils à mortaiser, lames à aléser, alésoirs et fraises à lames, etc., 50.— c 4;
- c) Accessoires pour montage des outils sur les machines tels que porte-forets, mandrins, coussinets de filières, manchons, etc., 20.— c 4.

Aluminium

- (Classification actuelle: brut exempt, battu, étiré ou laminé exempt, en tôles ou feuilles découpées en rond ou suivant croquis 5.— c 4, en pièces simplement coulées 20.— c 4, ouvré 10 % ad val., menus ouvrages et ustensiles de ménage et de cuisine 15 % ad val.)
- 991 Aluminium brut, en masses, lingots, plaques fondues, limailles, déchets et débris de vicux ouvrages exempts;
- 992 Tôles, feuilles, plaques ou planches, battues ou laminées:
- a) ordinaires, simplement battues ou laminées 12.— c 3,
- b) les mêmes, ondulées ou découpées autrement qu'à angles droits 14.— c 3,5,
- c) polies, laquées, vernies ou perforées 24.— c 3,5;
- 993 Feuilles minces d'aluminium:
- a) simplement laminées, même avec dessins provenant du laminage 40.— c 4,
- b) vernissées, colorées ou autrement ouvrées 80.— c 4;
- 994 Barres ou fils:
- a) simplement étirés ou laminés, d'une épaisseur de plus de 10 mm 12.— c 3, de 1 à 10 mm 15.— c 3, de moins de 1 mm 20.— c 3,
- b) polis ou autrement ouvrés 35.— c 3,5;
- 995 Tubes et tuyaux:
- a) simplement étirés ou soudés, non autrement ouvrés 24.— c 3,5,
- b) taraudés, tournés, rabotés, non autrement ouvrés 30.— c 3,5,
- c) polis, laqués, nickelés, non autrement ouvrés 40.— c 4;
- 996 Pièces en tôle emboutie (y compris les pièces pour machines), brutes pesant par unité: 50 kg et plus 25.— c 3,5, de 25 à 50 kg 30.— c 3,5, de 10 à 25 kg 35.— c 3,5, moins de 10 kg 40.— c 3,5;
- 997 Pièces coulées, estampées ou forgées, brutes, pesant par unité: 10 kg et plus 25.— c 3,5, de 1 à 10 kg 30.— c 3,5, moins de 1 kg 35.— c 3,5;
- 998 Ouvrages en fil d'aluminium: cordages, câbles, toiles métalliques et similaires; rivets, vis, boulons et similaires 40.— c 3,5;
- 999 Réservoirs à eau et autres contenants, sans tuyaux ni dispositifs mécaniques, pesant par pièce: 250 kg et plus 40.— c 3,5, 150 kg inclusivement à 250 kg 50.— c 3,5;
- 1000 Ustensiles de ménage et de cuisine, non dénommés ni compris ailleurs 75.— c 4;
- 1001 Autres ouvrages non dénommés ni compris ailleurs:
- a) simplement ouvrés, non ornements 75.— c 3,5,
- b) autres (polis, peints, décorés, etc.) 100.— c 4;
- Note. — Le régime de l'aluminium est applicable également aux alliages de ce métal avec d'autres métaux communs, pour autant que ces alliages gardent l'aspect de l'aluminium.

Machines, engins mécaniques et appareils, matériel de chemins de fer et matériel électrique

- (Classification actuelle: en aluminium 40.— c 6, en fonte 2.— c 6, en fer ou en acier 4.— c 6, en bois 10 % ad val., en cuivre ou en toute autre matière 12.— c 6.)
- 1020 Chaudières à vapeur, en tôle de fer ou d'acier, tubulaires ou semi-tubulaires, pour locomotives:
- a) avec tubes à fumée en acier 6.— c 4,
- b) avec tubes à fumée en cuivre ou en laiton 10.— c 4;
- 1021 Chaudières à vapeur multitubulaires et éléments de ces chaudières 6.— c 4;
- 1022 Chaudières en fonte pour chauffage central 5.— c 4;
- 1023 Chaudières à vapeur, en tôle de fer ou d'acier de toute espèce, non dénommées ni comprises ailleurs 5.— c 4;
- 1024 Surchauffeurs, réchauffeurs, économiseurs et tous appareils non dénommés, à surfaces chauffantes ou refroidissantes pour condenseurs, réfrigérants, aéro-chauffeurs, aéro-condenseurs, réchauffeurs d'eau d'alimentation et analogues:
- a) en fonte ou en acier moulé, la fonte ou l'acier moulé dominant en poids 7.— c 4,
- b) en tôle d'acier: de plus de 2 mm d'épaisseur 12.— c 4, de 2 mm et moins d'épaisseur 18.— c 4;
- 1025 Machines à vapeur fixes toujours séparées de leurs chaudières; pompes à vapeur et autres, actionnées mécaniquement; compresseurs d'air et de gaz divers; moteurs à gaz, à pétrole, à alcool, à air chaud, à air comprimé et à tout autre mélange gazeux ou explosif et tous autres moteurs non spécialement dénommés:
- a) à piston, pesant 50,000 kg et plus 8.— c 4, de 10,000 à 50,000 kg 10.— c 4, de 2500 à 10,000 kg 12.— c 4, de 1000 à 2500 kg 15.— c 4, de 500 à 1000 kg 18.— c 4, de 250 à 500 kg 25.— c 4, de 100 à 250 kg 30.— c 4, de 50 à 100 kg 40.— c 4, moins de 50 kg 50.— c 4;
- b) sans piston, pesant: 50,000 kg et plus 20.— c 4, de 5000 à 50,000 kg 24.— c 4, de 500 à 5000 kg 30.— c 4, moins de 500 kg 45.— c 4;
- 1026 Machines à vapeur locomobiles, y compris les chaudières, 10.— c 4;
- 1027 Machines à vapeur demi-fixes, y compris les chaudières, pesant: 20,000 kg et plus 10.— c 4, de 6000 à 20,000 kg 12.— c 4, moins de 6000 kg 15.— c 4;
- 1030 Machines locomotives, pesant: 60,000 kg et plus 12.— c 4, de 30,000 kg à 60,000 kg 13.— c 4, de 10,000 à 30,000 kg 14.— c 4, moins de 10,000 kg 15.— c 4;
- 1037 Compteurs à gaz, y compris leurs pièces détachées 60.— c 4;

- Numéro du projet
- 1038 Compteurs de filatures, compteurs à eau et en général, tous compteurs ou appareils similaires non dénommés ni compris ailleurs, dans lesquels entre un mouvement d'horlogerie; pièces détachées pour ces compteurs ou appareils 150.— c 4;
- 1039 Machines-outils pneumatiques ou à air comprimé 10 % ad val.;
- 1040 Machines-outils pesant: 25,000 kg et plus 8.— c 4, de 10,000 à 25,000 kg 10.— c 4, de 5000 à 10,000 kg 12.— c 4, de 1000 à 5000 kg 14.— c 4, de 250 à 1000 kg 20.— c 4, moins de 250 kg 40.— c 4;
- 1041 Machines non dénommées, à nettoyer, à ouvrir et à préparer le lin, la laine, le coton et les autres matières textiles; machines destinées à l'apprêt et au finissage des tissus, pesant: 3000 kg et plus 8.— c 4, de 1000 à 3000 kg 10.— c 4, moins de 1000 kg 12.— c 4;
- 1043 Cartes et assortiments de cartes, non garnies, mais complètes, avec leurs appareils d'entrée et de sortie 9.— c 4;
- 1044 Garnitures de cartes 70.— c 4;
- 1046 Métiers continus, complets, à filer et à retordre 10.— c 4;
- 1047 Métiers à filer autres, renviducurs, etc., complets 8.— c 4;
- 1048 Métiers à tisser 8.— c 4;
- 1049 Mécaniques Jacquard 20.— c 4;
- 1050 Métiers à tricot et à bonneterie 15.— c 4;
- 1051 Machines à tricoter, à main 50.— c 4;
- 1052 Métiers à tulle, à broderie, à dentelle, à guipure 15.— c 4;
- 1053 Navettes pour tissage, de toute sorte, finies ou non finies 30.— c 4;
- 1054 Rots ou peignes pour métiers à tisser 40.— c 4;
- 1055 Machines à coudre de toute espèce; machines à broder, à manivelle: avec bâti 10.— c 4, têtes de machines et machines sans bâti 50.— c 4;
- 1059 Appareils à vaporiser, chauffer, distiller et similaires, pour sucreries, siroperies, raffineries, brasseries, distilleries, glucoseries, fabriques de liqueurs, levures, conserves, parfumeries, confiseries, pour pharmacies, cuisines, teintureries et toutes autres industries, y compris les tuyaux en cuivre façonnés ou cintrés:
- a) en aluminium ou contenant au moins 10 % d'aluminium, pesant 250 kg et plus 50.— c 4, moins de 250 kg 60.— c 4,
- b) contenant plus de 50 % de cuivre, pesant 250 kg et plus 35.— c 4 moins de 250 kg 50.— c 4;
- c) contenant au moins 10 % et pas plus de 50 % de cuivre, pesant 250 kg et plus 20.— c 4, moins de 250 kg 25.— c 4;
- 1060 Radiateurs pour calorifères, en fonte 4.— c 4;
- 1071 Roulements annulaires à billes ou à rouleaux, les billes ou les rouleaux ayant un diamètre supérieur à 5 mm 50.— c 4, de 5 mm ou moins 80.— c 4;
- 1072 Billes de roulement, d'un diamètre supérieur à 5 mm 100.— c 4, de 5 mm ou moins 180.— c 4;
- 1075 Machines dynamo-électriques (y compris les électromoteurs, transformateurs statiques ou convertisseurs), pesant par pièce: 5000 kg et plus 12.— c 4,5, de 2000 à 5000 kg 14.— c 4,5, de 1000 à 2000 kg 18.— c 4,5, de 500 à 1000 kg 25.— c 4,5, de 10 à 50 kg 50.— c 4,5, moins de 10 kg 70.— c 4,5;
- 1076 Piles sèches 20.— c 4,5;
- 1077 Accumulateurs électriques et leurs plaques de recharge (électrodes):
- a) combinés avec du cellulose, de l'ébonite ou des matières plastiques similaires; accumulateurs alcalins avec électrodes à base de métaux du groupe fer nickel et récipients en fer nickelé, du type dit Edison; plaques assemblées 40.— c 4,5;
- b) autres 12.— c 4,5;
- 1079 Câbles sous-marins et souterrains, pour le transport de l'énergie électrique 12.— c 4;
- 1080 Fils ou câbles isolés, pour l'électricité, composés d'âmes en métaux communs recouvertes:
- a) de soie en combinaison avec du caoutchouc ou de la gutta-percha, sans enveloppe protectrice en métal 60.— c 4;
- b) de caoutchouc ou de gutta-percha seuls ou en combinaison avec des matières autres que la soie, sans enveloppe protectrice en métal 30.— c 4;
- c) autres, non spécialement tarifés 25.— c 4;
- 1083 Tubes isolants pour conduites électriques:
- a) droits, sans enveloppe métallique 8.— c 4,
- b) autres, ainsi que raccords et boîtes de jonction pour tubes isolants 10.— c 4;
- 1084 Pièces d'isolement électrique non spécialement tarifées, en amiante, carton d'amiante, stabilite, mica, micanite, méghomite, ambroine, caoutchouc, ébonite, fibre vulcanisée, galalithe ou autres matières similaires, sans parties de métal ni d'autres matières 50.— c 4;
- 1086 Lampes électriques à incandescence:
- a) à filaments métalliques ou de terres rares dans des ampoules fermées: à gaz 250.— c 4,5, à vide 150.— c 4,5,
- b) à filaments charbonneux et autres 100.— c 4,5;
- 1087 Appareils de mesure électrique, y compris leurs pièces détachées:
- a) compteurs 150.— c 4,5,
- b) autres (à l'exclusion des transformateurs statiques de mesure) 200.— c 4,5;
- 1088 Appareils télégraphiques et téléphoniques de toute espèce 150.— c 4,5; Appareils électriques et électro-techniques, parties ou pièces détachées d'appareils électriques et électro-techniques de machines dynamo-électriques et pour les applications de l'électricité sous toutes leurs formes, non spécialement tarifés:
- a) contenant des enroulements de fils métalliques isolés et pesant par pièce: 1000 kg et plus 20.— c 4,5, de 200 à 1000 kg 30.— c 4,5, de 50 à 200 kg 40.— c 4,5, de 10 à 50 kg 50.— c 4,5, moins de 10 kg 70.— c 4,5;
- b) ne contenant pas d'enroulements de fils métalliques isolés et pesant par pièce: 1000 kg et plus 14.— c 4,5, de 200 à 1000 kg 20.— c 4,5, de 50 à 200 kg 30.— c 4,5, de 10 à 50 kg 40.— c 4,5, de 5 à 10 kg 60.— c 4,5, de 1 à 5 kg 70.— c 4,5, moins de 1 kg 80.— c 4,5.

Numéro du projet

Horlogerie

- (Régime actuel: montres et boîtes de montres 10 % ad val., fournitures pour montres exemptes.)
- 1105 Montres sans complication de système (y compris les compteurs de poche de tous genres): par pièce:
- a) avec boîte en platine 25.— c 2,
- b) avec boîte en or: savonnettes 12.50 c 2, autres 6.— c 2,
- c) avec boîte en argent, en métal commun doré ou argenté ou plaqué d'or ou d'argent: savonnettes 3.50 c 2, autres 2.— c 2,
- d) autres 1.— c 2;
- 1106 Montres compliquées (répétition, secondes indépendantes, etc.), chronographes, montres-quantités, montres-réveils:
- a) avec boîte en platine 25.— c 2,
- b) avec boîte en or: savonnettes 20.— c 2, autres 12.50 c 2,
- c) avec boîte en argent, en métal commun doré ou argenté ou plaqué d'or ou d'argent: savonnettes 7.50 c 2, autres 6.— c 2,
- d) autres 4 c 2;
- 1107 Boîtes de montres et carrures de boîtes de montres: Droits des montres sans complication de système, c 2;
- 1108 Mouvements de montres, sans boîtes ni carrures, complets ou incomplets exempts;
- 1109 Fournitures pour horlogerie petit volume: exemptes;
- 1110 Bracelets fixés ou destinés à être fixés à des montres, par pièce:
- a) en platine (10 % ad val.) 15.— c 2,
- b) en or (10 % ad val.) 2.50 c 2,
- c) en autres métaux (10 à 15 % ad val.) —.50 c 2,
- d) en autres matières (15 % ad val.) régime des ouvrages, selon l'espèce;
- Note. — Les montres ou mouvements de montres appliqués à certains objets tels que: albums, cannes, carnets, parapluies, portefeuilles, presse-papiers, etc., suivent la tarification de ces objets. Toutefois, en ce qui concerne les bracelets-montres, il y a lieu de faire suivre séparément au bracelet et à la montre les tarifications qui leur sont propres.
- 1113 Réveils avec ou sans musique ou sonnerie, ad val. (15 %) 15 %;
- 1114 Chronomètres de bord y compris la boîte (exempts) exempts;
- 1115 Régulateurs de précision, battant la seconde, ad val. (15 %) 15 %;
- 1116 Mouvements de pendules, d'horloges, de réveils, de jouets mécaniques, de télégraphes, de compteurs, et, en général, tous les mouvements dits d'horlogerie, non dénommés ailleurs, complets ou incomplets, avec ou sans moteur, ad val. (5 %) 5 %.

Instruments et appareils non dénommés ailleurs

- 1118 Appareils et instruments exclusivement employés en médecine, en chirurgie et dans l'art vétérinaire:
- a) appareils d'orthopédie, bandages herniaires, ad val. (15 %) 15 %,
- b) tables pour opérations chirurgicales, ad val. (15 %) 15 %,
- c) autres (exempts) 10 % ad val.;
- 1119 Appareils et instruments de démonstration et d'enseignement pour cabinets de physique et de chimie, pour laboratoires et pour recherches scientifiques (exempts) exempts;
- 1120 Instruments de précision, de mesurage, de dessin, d'arpentage, de nivellement et de levé de plans:
- a) balances de précision et trébuchets, y compris leurs cages et boîtes de poids de précision (exempts) 10 % ad val.,
- b) étuis de mathématiques, compas, équerres, pistolets pour le tracé des courbes, pantographes, règles graduées, planimètres, appareils à diviser, calibres, jauges, palmers, micromètres et autres instruments de mesurage, de vérification et de calibrage non spécialement tarifés (exempts, 15 %) 10 % ad val.,
- c) alcoomètres, aéromètres, densimètres et thermomètres (exempts, 15 %) 10 %,
- d) manomètres (exempts) 10 %,
- e) baromètres, hygromètres (15 %, exempts) 10 %,
- f) équerres d'arpenteur, boussoles d'arpenteur, niveaux d'eau, niveaux à bulle d'air simples, planchettes et alidades (exempts) 10 % ad val.

Instruments à musique

- 1131 Phonographes, gramophones et machines parlantes similaires (ad val. 20 %) 175.— c 3;
- 1132 Cylindres, disques ou galettes pour phonographes, gramophones et machines parlantes similaires:
- a) non enregistrés (20 % ad val.): Régime des ouvrages selon l'espèce,
- b) enregistrés (ad val. 20 %) 175.— c 3;
- 1134 Boîtes à musique de toute espèce (ad val. 20 %) 20 %.

Chaussures

- 1154b Chaussures en tissus, feutres, lisères et autres ouvrages de matières textiles, avec semelles en cuir ou en caoutchouc: bottines et souliers:
1. en tissu, de soie pure ou mélangé de soie, ou garni de soie (ad val. 10 %) la paire 1.50 c 4, 2^e en tissus ou étoffes autres, sans garnitures fantaisie, ni broderie (ad val. 10 %) —. 75 c 4, 3^e en tissus ou étoffes autres, avec garnitures fantaisie, broderie, boucles, ou garnitures en peau (ad val. 10 %) 1.— c 4;
- 1156 Chaussures pour enfants, avec semelles en toutes matières, ayant moins de 17 cm de longueur:
- a) en tout ou en partie de peau ou en tissus, de soie pure ou mélangé de soie, ou garni de soie, cousues (ad val. 10 à 20 %) la paire —.50 c 4,
- b) autres (ad val. 10 à 15 %) —.15 c 4;
- 1158 Chaussures en cuir avec semelles autres qu'en bois (ad val. 10 %):
- a) bottes: 1^o en cuirs ou peaux spécialement dénommés, la paire 3.— c 4, 2^o en cuirs ou peaux autres 2.— c 4,
- b) bottines et souliers brodequins: 1^o en cuirs ou peaux spécialement dénommés, paire 2.— c 4, 2^o en cuirs ou peaux autres 1.50 c 4,

Numéro du projet

c) souliers découverts et souliers montant jusqu'à la cheville: 1° en cuirs ou peaux spécialement dénommés, la paire 1.25 c 4, 2° en cuirs ou peaux autres 1. — c 4.

La catégorie des chaussures en cuirs ou peaux spécialement dénommés comprend les articles dont le dessus est entièrement ou partiellement formé de l'une ou l'autre des espèces de cuirs ou peaux dénommés ci-après: cuir verni, glacé ou bronzé de toute espèce; daim, chamois et peau chamoisée; chevreau, chevette et peau imitation chevreau ou chevette; peau mégissée, poulain; veau teint sur fleur ou ciré; veau ou vachette satinés; peaux de reptiles ou de poissons, peaux non débarrassées de leur poil; cuir dit box calf et imitation box calf.

La catégorie des cuirs ou peaux autres comprend, entre autres, la chèvre noire, la croûte de vache, le mouton ciré, etc.

Compositions diverses

- 1177 Tresses de paille de toute sorte (exemptes) exemptes;
- 1178 Tresses, bandes et articles de fantaisie du genre tresses, destinés exclusivement à la fabrication des chapeaux:
 - a) en coton, en soie pure ou mélangés de soie, en laine, en lin, en chanvre ou en ramie (5 à 15 % ad val.) 5 %.
 - b) en autres matières (exemptes ou 10 %) exemptes;
- 1179 Fournitures de toute espèce autres que les tresses, en jonc, en paille, en écorce, en fibre de palmier ou en crin, destinées exclusivement à la fabrication des chapeaux (exemptes) exemptes;
- 1208 Manchons à incandescence pour éclairage, imprégnés ou préparés (15 % ad val.) le mille 40. — c 4.

Niederländische Messe. Die nächste Messe wird in Utrecht vom 11. bis 20. September d. J. abgehalten werden.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1923		1923		1923		1923		1923		1921	
	29. III.	23. III.	15. III.	7. III.	7. IV.	7. IV.	7. IV.	7. IV.	7. IV.	7. IV.	7. IV.	7. IV.
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	.8 1 1/4	3 1 1/4	3 1 1/4	3 1 1/4	3 1 1/4	3 1 1/4	3 1 1/4	3 1 1/4	3 1 1/4	3 1 1/4	3 1 1/4	4 1/2
Paris	.5 4 1/4	5 4 1/4	5 4 1/4	5 4 1/4	5 4 1/4	5 4 1/4	5 4 1/4	5 4 1/4	5 4 1/4	5 4 1/4	5 4 1/4	6 5
London	.3 2 1/2	3 2 1/2	3 2 1/2	3 2 1/2	3 2 1/2	3 2 1/2	3 2 1/2	3 2 1/2	3 2 1/2	3 2 1/2	3 2 1/2	7 6 1/2
Berlin	.12 11 1/4	12 11 1/4	12 11 1/4	12 11 1/4	12 11 1/4	12 11 1/4	12 11 1/4	12 11 1/4	12 11 1/4	12 11 1/4	12 11 1/4	5 3 1/2
Milano	.5 1/2 5 1/2	5 1/2 5 1/2	5 1/2 5 1/2	5 1/2 5 1/2	5 1/2 5 1/2	5 1/2 5 1/2	5 1/2 5 1/2	5 1/2 5 1/2	5 1/2 5 1/2	5 1/2 5 1/2	5 1/2 5 1/2	6 6 1/4
Bruxelles	.5 1/2 5 1/2	5 1/2 5 1/2	5 1/2 5 1/2	5 1/2 5 1/2	5 1/2 5 1/2	5 1/2 5 1/2	5 1/2 5 1/2	5 1/2 5 1/2	5 1/2 5 1/2	5 1/2 5 1/2	5 1/2 5 1/2	5 1/2 5 1/2
Wien	.9 9	9 9	9 9	9 9	9 9	9 9	9 9	9 9	9 9	9 9	9 9	7 6 1/2
Amsterdam	4 2 1/2	4 2 1/2	4 2 1/2	4 2 1/2	4 2 1/2	4 2 1/2	4 2 1/2	4 2 1/2	4 2 1/2	4 2 1/2	4 2 1/2	4 1/2 4 1/2
New-York	4 1/2 4 1/2	4 1/2 4 1/2	4 1/2 4 1/2	4 1/2 4 1/2	4 1/2 4 1/2	4 1/2 4 1/2	4 1/2 4 1/2	4 1/2 4 1/2	4 1/2 4 1/2	4 1/2 4 1/2	4 1/2 4 1/2	6 6 1/2
Spanien	5 —	5 1/2 —	5 1/2 —	5 1/2 —	5 1/2 —	5 1/2 —	5 1/2 —	5 1/2 —	5 1/2 —	5 1/2 —	5 1/2 —	6 —

o. — offiziell (officiel). p. — privat (hors banque). 1) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du Change à vue sur: 1)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Spanien
1923 7. IV.	\$5.90	\$5.40 1/2	0.0249	24.99	30.86	0.0075	218.65	5.43 1/2	\$8.15
29. III.	35.50	25.35 1/4	0.025	26.65	30.66	0.007	213.18	5.40 1/2	\$8.99
23. III.	35.97	25.31 1/4	0.025	26.34	31.52	0.007	213.10	5.38 1/2	\$8.23
15. III.	32.44	25.22	0.025	25.55	27.91	0.007	211.97	5.36 1/2	\$8.61
7. III.	32.60	25.15 1/4	0.0225	25.53	28.37	0.007	211.46	5.35 1/2	\$8.10
1922 7. IV.	46.78	22.57 1/2	1.61	26.71	43.29	0.06	194.30	5.14 1/2	76.59
1921 7. IV.	40.83	22.60	9.38	24.56	42.52	1.49	199.83	5.76 1/2	80.25
1920 7. IV.	36.55	22.21 1/2	8.33	25.60	39.00	2.40	209.30	5.43 1/2	98.20
1919 7. IV.	82.75	23. —	42.50	66.25	78.25	18.50	200. —	4.93	97.75

1) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — 2) Les cours signifient cours de la demande.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Schweizerische Sodafabrik in Zurzach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 27. April 1923, vormittags 11 Uhr im Geschäftslokal der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 4, in Basel

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle. -1054 (1549 Q)
2. Beschlussfassung über die Genehmigung der per 31. Dezember 1922 abgeschlossenen Jahresrechnung und Bilanz. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Beschlussfassung über die Abänderung der Statuten.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien bei der Geschäftsleitung in Basel bis zum 24. April 1923, mittags 12 Uhr, bezogen werden.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisionsbericht sind von heute an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokale der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 4, in Basel, aufgelegt.

Basel, den 10. April 1923.

Der Verwaltungsrat.

Magazine zum Wilden Mann vorm. Jacob Sutter, Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit, unter Hinweis auf Artikel 8 der Statuten, zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag den 27. April 1923, nachmittags 3 Uhr, im Sitzungszimmer im „Wilden Mann“, H. Stock, eingeladen zur Behandlung folgender (1499 Q) ;1017

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung pro 1922/23 auf Grund des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren u. Entlastung der Verwaltung.
2. Festsetzung der Dividende.
3. Aenderung der Statuten.
4. Wahl in den Verwaltungsrat und der Kontrollstelle.

Zutrittskarten zur Generalversammlung werden gegen Deponierung der Aktien bis spätestens 24. April 1923 an der Kasse des Schweizerischen Bankvereins ausgegeben.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Revisionsbericht stehen vom 18. April an gleichen Ortes den Herren Aktionären zur Einsicht offen.

Basel, den 12. April 1923.

Der Verwaltungsrat.

Ls. Ed. Junod S. A. Lucens

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 5 mai 1923, à 4 heures de l'après-midi, à l'Hôtel du Pont à Moudon, avec l'ordre du jour suivant:

Rapport du conseil d'administration et des vérificateurs. Adoption des comptes et décharges au conseil de sa gestion et aux vérificateurs de leur mandat. Décision à prendre relative aux réserves. Nominations statutaires.

Le bilan et le compte profits et pertes au 31 décembre 1922 ainsi que le rapport des vérificateurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires à Lucens: au siège social; à Payerne: à la Banque populaire de la Broye et ses agences, où les cartes d'admission à la dite assemblée peuvent être retirées, jusqu'au 2 mai, contre présentation des titres. -1042 (22511 L)

Lucens, le 9 avril 1923.

Le conseil d'administration.

Aktiengesellschaft Keramos Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag den 30. April 1923, nachmittags 3 Uhr im Bureau der Gesellschaft, in Glarus

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes des Rechnungsrevisors pro 1922/23.
2. Genehmigung der Jahresrechnung.
3. Beschluss über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahlen des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht des Rechnungsrevisors liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. ;1049

Glarus, den 10. April 1923.

Der Verwaltungsrat.

Deutsche Darlehensgenossenschaft in der Schweiz, Zürich

Einladung zur Hauptversammlung

auf Dienstag, den 8. Mai 1923, nachmittags 2 1/2 Uhr im Zunfthaus zur Waag, Zürich, Münsterhof 8

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für 1922, sowie des Berichtes der Rechnungsprüfer.
2. Entlastung des Aufsichtsrates, des Vorstandes und der Verwaltung.
3. Neuwahl des Aufsichtsrates, des Vorstandes und der Rechnungsprüfer.
4. Verschiedenes.

Jahresrechnung, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsprüfer liegen vom 20. April d. J. ab in unseren Geschäftsräumen, Stampfenbachstrasse 69, den Mitgliedern zur Einsichtnahme auf. ;1051

Anträge für die Hauptversammlung müssen spätestens bis zum 30. April d. J. eingereicht werden.

Der Aufsichtsrat.

Farb- & Lackfabrik „Eclatin“ A.-G. Solothurn

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 28. April 1923, nachmittags 3 Uhr im Bureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Jahresbericht. ;1065 (673 Sn)
3. Abnahme der Jahresrechnung und Bericht der Revisoren.
4. Wahl der Revisoren.
5. Varia.

Der Verwaltungsrat.

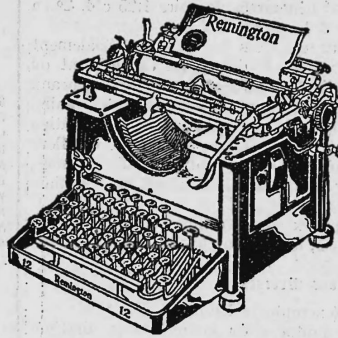
Liquidation der Freiburger Handelsbank

Avis an die Besitzer von „Inhaber-Titeln“.

Die Gläubiger der Freiburger Handelsbank werden hierdurch ersucht, ihre „Inhaber-Titel“ ab heute der Freiburger Staatsbank, Liquidation der Handelsbank, zuzusenden behufs Rückzahlung derselben gemäss den Konkordatsbestimmungen. ;1018 Freiburger Staatsbank.

Soeben eingetroffen:

die Remington Nr. 12
die „leis-schreibende“ Maschine



„The Remington Nr. 12 speaks only in a whisper, but it will be heard around the world.“

Neben unsern neuen Remington Standard Maschinen Nr. 10 und 11 Modell „1922“ verkaufen wir nun als Spezial-Modell auch eine „leis-schreibende“ Maschine, Remington Nr. 12, die überall da sehr willkommen sein wird, wo Geräuschlosigkeit eine Rolle spielt. Nach jahrelangen Studien ist es den Remington-Werken gelungen, auch das Problem der Geräuschlosigkeit auf hervorragende Weise zu lösen.

Der **leise Gang** der Remington Nr. 12 ist die letzte grosse Errungenschaft im amerikanischen Schreibmaschinen-Bau: das Resultat von Verfeinerungen der Konstruktion, wobei die bekannten Remington-Prinzipien der Solidität, leichten Handhabung und Schnelligkeit vollständig beibehalten wurden.

Die Reihe der **zwanzig** Remington-Spezial-Modelle erhält durch die **Remington Nr. 12** als „leis-schreibende“ Maschine eine wertvolle Ergänzung: sie wird mit den grundlegenden Neuerungen der sich bereits glänzend bewährten Konstruktion „1922“ die Erwartungen auch der verwöhntesten Maschinenschreiber mehr als übertreffen!

Bevor Sie irgend eine Schreibmaschine kaufen, unterlassen Sie nicht, sich die Remington Nr. 12 vorführen zu lassen. Probestellungen für Sie kostenlos und unverbindlich.

Anton Waltisbühl & Co., Zürich

Verlangen Sie, bitte, unseren Katalog B-12.

A-SPECKEN ZÜRICH B. SPEZIALHAUS FÜR PRESSLUFT

Komplette Pressluft- und Farbspritz-Anlagen

Öffentliches Inventar * Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 16. März 1923 verstorbenen Herrn **Albert Well**, Isaaks sel., von Schlosswil, gew. Kaufmann an der Waaghausgasse 7, in **Bern**, ist durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes II von Bern, vom 26. März 1923, die Durchführung eines öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betr. die öffentlichen Inventare werden hiermit die Gläubiger des Erblassers, mit Einchluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 8. Mai 1923 beim Regierungstatthalteramt II in Bern schriftlich anzumelden.

Nichtanmeldung von Forderungen oder Bürgschaften hat für die betr. Gläubiger den Verlust ihrer Rechte zur Folge im Sinne von Art. 590 Z. G. B.

Gleichzeitig werden auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Schulden innert der nämlichen Frist bei Notar **H. Ehrli**, Waaghausgasse 7, in Bern, schriftlich anzumelden.

Massverwalter ist Herr **Emil Bernhelm**, Weinhändler, Moserstrasse 11, in Bern.

Bern, den 27. März 1923.

Der Beauftragte:
H. Hauptli, Notar.

Prämien-Anleihen des Schweiz. Katholischen Volksvereins in Luzern

Unter der Aufsicht des Notariates Zürich-Hottingen wurden heute folgende Serien gezogen: 3578, 4317, 6487, 8347, 9545, 13498, 14027, 14162, 20246, 20542, 23008, 24381.

Die Nummernziehung findet am 10. Mai 1923 statt.
Zürich, den 10. April 1923. 1062 (1566 Z)

Parkhotel Ober A. G. in Interlaken

Die Aktionäre werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf **Freitag, den 27. April 1923, vormittags II Uhr, im Lokal, Bundesplatz 4 in Bern**, eingeladen.

TRAKTANDEN: 1. Protokoll. 2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung. 3. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat. 4. Wahl der Kontrollstelle. 5. Unvorhergesehenes. Die Stimmkarten werden den Herren Aktionären rechtzeitig zugestellt. 1052 Interlaken, den 11. April 1923. **Der Verwaltungsrat.**

LE FOYER, Institution suisse pour aveugles faibles d'esprit

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE, le jeudi, 19 avril 1923, à 14^h, heures, au Foyer à Chailly s/Lausanne. **ORDRE DU JOUR**: 1. Rapport sur l'exercice 1922. 2. Rapport du trésorier. 3. Rapport des contrôleurs des comptes. 4. Rapport sur la situation financière à ce jour. 5. Election statutaire de membres du comité. 6. Election des contrôleurs des comptes. 7. Communications et propositions diverses. **Le Comité.**

Industrie-Kohlen
direkter Import 1000
H. Spetzmann & Cie.

Kohलगrosshandlung **Basel** Kohलगrosshandlung
Zweigniederlassung in St. Gallen

Appenzell - Ausserrhodische Kantonalbank
Herisau

Wir kündigen hiermit zur Rückzahlung auf die nächstzulässigen Termine unsere bis Ende Juni 1923 kündbar werdenden

4³/₄% und 5% Obligationen

Mit dem Verfalltage hört deren Verzinsung auf. -82t (1101 G)

Den Inhabern dieser Obligationen offerieren wir bis auf weiteres die sofortige Konversion in unsere

4% Kassaobligationen

auf 2, 3 oder 4 Jahre fest, unter Vergütung der Zinsdifferenz bis zum Verfalltage.

Herisau, den 24. März 1923.

Die Direktion.

J. Gauger & Co. Zürich
PATENTE AUSLAND-PATENTE

STAHL-MÖBEL
für Registraturen Archive

Solid, zweckmässig, billig
Verlangen Sie Prospekte

Bureau Möbel

alles kurante und erstklassige Ware, werden in grössern und kleinern Posten zu ausserordentlich günstigen Preisen abgegeben. Beste Gelegenheit für Grossisten und Wiederverkäufer. Anfragen befördert unt. Chiffre **C 2071 Y** die **Publicitas Bern**. -982

Beau magasin

au centre des affaires, rue de Bourg, **Lausanne**. 2 vitrines, 250 mètres carrés, y compris l'entresol. Convientrait tous commerces. Spécialement Restaurant, Tea Room.
Adressez offres sous R 11567 L **Publicitas**, Lausanne. -1022

Scelles métalliques

Crampons de sûreté pour caisses d'emballage
Tendeurs pour feuillard, toutes (6901 N)
Feuillard dimensions. :316
Plombs à sceller en plomb
Petitpierre Fils & Co., Neuchâtel.



Importateurs

Adressez tous vos envois **en transit sur l'Entrepôt fédéral** (Port franc) **Lausanne-Mon** où vous les dédouanerez vous-mêmes.
Vastes locaux et caves disponibles. Libre et transit. 1068 (11610 L)
Prix de magasinage très réduit.

Werbebriefe

aut „Callityp“-Typendruker hergestellt **bringen Erfolg.** Jeder Tag, den Sie mit der Anschaffung zögern, bedeutet Verlust für Sie. 877

Verlangen Sie unverbindl. Vorführung.
GEBRÜDER SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Reparaturwerkstatt für **Näh- und Spezial-Nähmaschinen** 2308 aller Systeme.
Hrch. Wettstein Biel-Bienne.